

## Statusbericht MELAP Osterburken - Schlierstadt

Kurz vor der Beendigung der Laufzeit des MELAP-Projektes zum Jahresende 2008 in Osterburken-Schlierstadt sind die vom Land zur Verfügung gestellten Fördermittel in Höhe von 600.000 € vollkommen aufgebraucht. Von den Fördermitteln flossen ca. 2/3 in private Maßnahmen (überwiegend Förderschwerpunkt „Wohnen“) und 1/3 in eine kommunale Maßnahme zur Erschließung von neuen Bauflächen im Ortsetter (Paradiesgartenweg; Erwerb, Abbruch Altgebäude und Wegebau).



Einfahrt Paradiesgartenweg



Paradiesgartenweg 6



Paradiesgartenweg 5

Mit den bisherigen Fördermitteln wurde ein wichtiger Impuls für die Innenentwicklung von Schlierstadt gegeben und ein wesentlicher Beitrag zur Eindämmung des Landschaftsverbrauchs geleistet werden. Ergänzend zum MELAP wurde nach der Verplanung aller Mittel im Jahr 2008 bereits eine private Maßnahme im Förderschwerpunkt „Wohnen“ aus Mitteln des ELR gefördert.

Durch die Maßnahme „Badischer Hof“ wird ein wesentlicher Beitrag für die Grundversorgung geleistet, indem durch die Kombination von Dorfgasthaus mit Nahversorgungsladen ein grundlegender Standortnachteil der Gemeinde beseitigt wird. Vom Bauherren (Investor) wurde zwischenzeitlich ein Pächter gefunden. Die Eröffnung des Ladens mit Gaststätte ist für den 03.10.2008 vorgesehen.

In diesem Zusammenhang stand auch die Verlegung der Ortschaftsverwaltung in die leer stehende Sparkassenfiliale gegenüber dem Projekt „Badischer Hof“ und damit die Stärkung des Ortskerns. In der Nachbarschaft dieser beiden Gebäude befindet sich auch das Heimatmuseum „Dorfhäusle“, welches vom Heimatverein Schlierstadt e. V. in einem ehemaligen bäuerlichen Anwesen durch Förderung aus ELR-Mitteln und immenses bürgerschaftliches Engagement eingerichtet werden konnte.



neue Ortschaftsverwaltung im ehem. Sparkassengebäude



Badischer Hof nach Umbau



neue Ortschaftsverwaltung

Badischer Hof



Heimatmuseum „Dorfhäusle“

**MELAP**

Modellprojekt Eindämmung des Landschaftsverbrauchs  
durch Aktivierung des innerörtlichen Potenzials

Im Zuge der Konzeptentwicklung für MELAP wurde im innerörtlichen Bereich von Schlierstadt ein erhebliches Potenzial an zu aktivierenden Flächen bzw. Gebäuden festgestellt. Ein solches Potenzial dürfte im Großteil der kleineren Gemeinden bzw. Gemeindeteilen im Ländlichen Raum vorhanden sein.

Auf Grund dieser Erkenntnisse wurden auch die örtlichen Bauplatzinteressenten auf konkrete Möglichkeiten im Bestand z.B. Umfeld Elternanwesen, hingewiesen. Dies wurde in Schlierstadt auch sehr gut angenommen.

Die Baureifmachung im Ortsbereich kann mit entsprechender Förderung Alternativstandorte anbieten, die Erschließungen in Form eines Neubaugebietes überflüssig machen.

Das MELAP Programm wurde, wie bereits aus den vergangenen Berichten anlässlich der Zusammenkünfte zwischen den MELAP-Gemeinden hervor ging, in Schlierstadt gut angenommen. Es wurde, auch seitens der Bevölkerung, die Notwendigkeit der Durchführung der Aktivierungsmaßnahmen erkannt. Es besteht auch weiterhin Entwicklungs- und Aktivierungsbedarf.

Diese Akzeptanz wurde durch die zügig durchgeführten Maßnahmen erreicht und aber auch durch die vielen persönlichen Gespräche von Planer und Ortsvorsteher mit den Bauwilligen. Im Vorfeld hatte man aufgrund der Potenzialermittlung die Eigentümer angeschrieben und Vorschläge zur künftigen Nutzung der Grundstücke bzw. Gebäude unterbreitet. Diese wurden dann in den persönlichen Gesprächen erörtert und ausgearbeitet. Natürlich ergaben sich nicht aus allen Beratungen dann wirklich durchgeführte Maßnahmen. Aber in einigen Fällen kann es durchaus sein, dass die Beratungen evtl. zu einem späteren Zeitpunkt noch Früchte tragen werden.

Im Rahmen der durchgeführten privaten Maßnahmen im Förderschwerpunkt „Wohnen“ sind drei Vorhaben hervorzuheben, die man der Rubrik „generationenübergreifendes Wohnen“ zuordnen kann. Hier wohnen nun nach Abschluss der MELAP-geförderten Baumaßnahmen zwischenzeitlich drei Generationen einer Familie unter einem Dach bzw. in unmittelbarer Nachbarschaft. In diesen drei Beispielen sind die Bauherren entweder wieder zurück in Ihren Heimatort gezogen oder aber haben von einem Wegzug abgesehen.

Derzeit sind noch drei private Maßnahmen in der Durchführung (Modernisierung, Modernisierung mit Schaffung von neuem Wohnraum und Um- und Ausbau des ehem. Rathauses zu Wohnungen). Der Abschluss bzw. die Endabrechnung ist bis zum Jahresende vorgesehen.

Generell kann man für Schlierstadt einen Einwohnerzuwachs während der MELAP Laufzeit von 780 auf 806 verzeichnen.

Den im Rahmen von MELAP durchgeführten Maßnahmen kann eine gewisse Anstoßfunktion zugeschrieben werden. Es liegen bereits weitere Bauanträge im Ortskernbereich vor.

Auch liegt ein neuer ELR-Förderantrag vor in welchem die Förderung der Umnutzung einer Scheune zu Wohnraum für eine Familie beantragt wird. Diese Maßnahme soll im Jahr 2009 begonnen werden. Nach Abschluss dieser Maßnahme soll dann noch das bisherige alte Wohngebäude modernisiert werden. Diese Maßnahme ist dann aber erst für die Jahren 2010 / 2011 von den Bauherren eingeplant.

Geplante Maßnahme „Umnutzung bestehende Scheune zum Wohnhaus“;  
Eingang Bauantrag 14.08.2008:



Im Bereich des neu geschaffenen Paradiesgartenwegs besteht auch noch die Möglichkeit zur Schaffung eines Bauplatzes, wenn der Eigentümer der letzten verbliebenen Scheune sich noch zu einem Verkauf und Abriss entscheidet.



Wie bereits in den vorangegangenen Berichten erwähnt, besteht in Schlierstadt noch in einigen Bereichen Handlungsbedarf. Bisher konnten aber diese Maßnahmen aus verschiedenen Gründen noch nicht in Angriff genommen werden. Zum Großteil lag es daran, dass man noch keine Einigung mit den Eigentümern erreichen konnte.

Für weitere Maßnahmen, die dann ggf. im ELR oder in einem evtl. MELAP-Nachfolgeprogramm gefördert werden könnten, wäre es sicherlich auch hilfreich, wenn die Verfahrensdauer reduziert werden könnte, da zwischen Antragsfrist im September und der Bewilligungsrunde im Frühjahr des Folgejahres doch ein relativ langer Zeitraum liegt.

Einmündungsbereich Obere Talstraße / Hauptstraße; Abbruch der Gebäude zur Verbesserung des Zufahrtsbereich zur Firma Bauländer Kunststoffwerk GmbH:



Areal Kirchstr. 7, direkt neben der Kirche; evtl. Veräußerung des unter Denkmalschutz stehenden Gebäudes zur Sanierung:



**MELAP**

Modellprojekt Eindämmung des Landschaftsverbrauchs  
durch Aktivierung des innerörtlichen Potenzials

Im Zuge des in dem MELAP-Zeitraum angeordneten Flurbereinigungsverfahrens soll nun im kommenden Jahr der Platz vor dem ehemaligen Schulhaus, jetzt: Kindergarten, Feuerwehrgerätehaus, Vereinsheim und Jugendtreff, neu gestaltet werden.



**MELAP**

Modellprojekt Eindämmung des Landschaftsverbrauchs  
durch Aktivierung des innerörtlichen Potenzials